

# Schneeflöckchentraum

Text: siehe unten

Satz: Johannes Nitsch (1953-2002)/Eberhard Rink

♩ = 142

C Dm C Em C Dm C Dm C

1.-3. 4.

ding ding - e - ding ding ding dir g ding ding Schnee -

6 C Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup> C

flöck - chen, kommst du ge - schneit, du wohnst in den

chen, wann kommst du ge - schneit, du wohnst in den

Weiß - rök - chen, wann kommst du ge - schneit, du wohnst in den

flöck - chen, Weiß - rök - chen, wann kommst du ge - schneit, du wohnst in den

1. Schneeflöckchen, Weißröckchen  
Text und Musik: trad.
  2. Aber Heidschi Bumbeidschi  
Text und Musik: Volkslied aus Böhmen
  3. Süßer die Glocken nie klingen  
Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger (1822-1893)  
Musik: Volksweise
  4. Jingle Bells  
Text und Musik: James Piermont
- © 2007 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

# Schneeflockchentraum

11  $\frac{G}{F}$   $F$   $\frac{C}{G}$   $G7$   $C$   $\frac{Dm}{C}$   $\frac{Em}{C}$

Wol - ken, dein Weg ist noch weit.

Wol - ken, dein Weg ist noch weit.

Wol - ken, dein Weg ist noch weit.

Wol - ken, dein Weg ist noch weit. ding - e - e -

16  $\frac{Dm}{C}$   $C$   $Dm7$   $G7$

Schnee - flöck - chen,

Schnee - flöck - chen,

Schnee - flöck - chen,

nen, Weiß - röck - chen, Schnee - flöck - chen,

setz dich ans Fens - ter, du lieb - li - cher

$\frac{E7}{B\sharp}$   $A m$   $\frac{C}{G}$   $G$   $C$

ück - chen, Blu - men und Blät - ter. Flöck - chen,

Weiß - röck - chen, Blu - men und Blät - ter. Flöck - chen,

Weiß - röck - chen, Blu - men und Blät - ter. Flöck - chen,

Stern. Malst Blu - men und Blät - ter, wir ha - ben dich gern.